

Sieben gute Jahre



Ihre besten Wünsche überbrachten Anita Harff (3. von rechts) auch die Vertreter der Elternschaft.

Foto: red

Sieben gute Jahre

FEIERSTUNDE Kreisrealschule verabschiedet Schulleiterin Anita Harff in den Ruhestand

GELNHAUSEN (red). Musik, Sketche, Tänze und ein kleines Theaterstück: Mit einer liebevoll gestalteten Feier verabschiedeten sich Schüler, Eltern, Kollegen und Vertreter des Staatlichen Schulamtes von Anita Harff. Nach sieben Jahren an der Kreisrealschule in Gelnhausen wurde die Schulleiterin jetzt in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.

Aus den Händen von Schulamtsleiterin Sylvia Ruppel nahm Harff die Urkunde, die das Ende ihrer Dienstzeit besiegelt, entgegen. Sie habe die 63-jährige stets als tatkräftige, engagierte und innovative Pädagogin kennengelernt, lobte Ruppel. Doch es gab noch viele weitere Geschenke für die scheidende Schulleiterin. Auf ihren Wunsch, umrahmte die Big Band der Kreisrealschule unter der Leitung von Armin Engel die Feierlichkeiten und spielte nicht nur „The Preacher“, sondern auch den Titel der „Muppet Show“ oder von „Hawaii

5-O“. Schuldezernent Matthias Zach hatte für Anita Harff sogar einen Hund mitgebracht: Zwar keinen Begleiter aus Fleisch und Blut, wie ihn sich die 63-Jährige wünscht, sondern ein Exemplar, das ihren Garten verschönern und an den berührenden Abschied erinnern wird. Ein einmaliges Geschenk konnte Brigitte Chambers im Namen der Mitarbeiter überreichen. Sie stellten Anita Harff ein Zeugnis aus: „Sie haben erfolgreich mit der Qualifizierung für den vorzeitigen Ruhestand die Kreisrealschule abgeschlossen“, fasste die Schulsekretärin in ihrer Rede zusammen.

Im Namen des Elternbeirats und des Fördervereins verabschiedeten sich Anette Alt und Uwe Häuser von der frischgebackenen Pensionärin. Die Zeit, in der Harff die Geschicke der Kreisrealschule geleitet habe, seien sieben gute Jahre gewesen, machte Häuser deutlich. Auch Schulamtsdirektor Thomas Müller konnte das nur unterschrei-

ben. Die Grüße der Schulleiterinnen und Schulleiter der Stadt Gelnhausen überbrachte Oberstudiendirektor Friedrich Bell vom Grimmelshausen-Gymnasium.

Neben der Big Band war auch die Klasse 6c unter der Leitung von Manuela Wachsmuth an der Feier beteiligt, die einen Sketch präsentierte. Die Tanz AG unter der Leitung von Serap Sünkün sorgte für Stimmung. Der WPU-Kurs Theater unter der Leitung von Anika Wecke präsentierte Szenen eines chaotischen Hochzeitstags. Eigens für die Verabschiedungsfeier hatte sich ein Lehrerchor gebildet, der mit „Ich fand sie irgendwo, allein in ihr'm Büro, Anita“ überraschte.

Durch das Programm führte die stellvertretende Schulleiterin Eva-Maria Roth. „Wir wollen dich eigentlich nicht gehen lassen“, betonte sie und wünschte Anita Harff alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.